



Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An alle
Bezirksausschussmitglieder,
Bürgerinnen, Bürger und Gäste

Vorsitzender
Alexander Miklosy

Privat:
Baaderstraße 82
80469 München
Telefon: 089/2022897
Telefax: 089/20232160
E-Mail: miklosy@aol.com

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 089/22802673
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, 27.07.2011

Protokoll der 37. Bezirksausschusssitzung der Wahlperiode 2008 - 2014 im 2. Stadtbezirk am 26.07.2011:

Ort: Gaststätte „Wirtshaus zum Schlachthof“, Zenettistr. 9, 80337 München

Beginn: 19.05 Uhr Ende: 21.15 Uhr

I. Allgemeines

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Tagesordnung

Der Nachtrags-TO wird

einstimmig zugestimmt

3. Genehmigung der Protokolle

1. Genehmigung des Protokolls aus der Sitzung vom 28.06.2011

Dem Protokoll wird

einstimmig zugestimmt

2. Genehmigung des UA-Protokolls P/B aus der Sitzung am 11.07.2011

Dem Protokoll wird

einstimmig zugestimmt

3. Genehmigung des UA-Protokolls KVR aus der Sitzung am 12.07.2011

Dem Protokoll wird

einstimmig zugestimmt

4. Genehmigung des UA-Protokolls KJS aus der Sitzung am 13.07.2011

In der Anwesenheitsliste steht fälschlicherweise Herr Prof. Ruckert. Stattdessen müsste Herr Wolfrum dort aufgeführt sein.

Dem geänderten Protokoll wird

einstimmig zugestimmt

4. Sonstiges

II. Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei

I: Der Bürger hat dem Seniorenbeauftragten des BA 2 zwei Anträge überreicht (bzgl. Stadtplan „Aktiv im Alter“ und des Europäischen Jahres für aktives Altern). Weiter teilt er mit, dass der Fahrstuhl im Bereich der U-Bahn-Haltestelle Goetheplatz derzeit nicht funktioniert. Er bittet diesbezüglich um einen oberirdischen Hinweis, sodass Rollstuhlfahrer o.ä. bereits im Vorfeld informiert sind. (→ Weiterleitung an KVR und MVG)
Im Bereich Frauenlob-/Reisingerstraße entstehen bei Regen nach wie vor große

Pfützen. Dies wurde vor einiger Zeit bereits kritisiert. (→ Weiterleitung ans Baureferat)
Zuletzt weist der Bürger noch auf eine Dame in der Corneliusstraße hin, die aus ihrer Wohnung ausziehen soll, obwohl sie dies nicht wünscht. (→ Die Dame soll sich an den Beauftragten für Wohnungsfragen – Herrn Metzger – wenden)

- II: Der Bürger beschwert sich über die Organisation des Isarfestes Anfang August.
Er habe sich mit Ideen einbringen wollen, erhielt vom Veranstalter (Baureferat) jedoch nie eine Rückmeldung und weiß bis dato nicht, wie das Programm des Festes aussieht. Herr Miklosy entgegnet hierzu, dass das Fest überwiegend im Bereich des BA 5 stattfindet und es im Bereich des BA 2 keine Aktivitäten gibt. Zudem ist das Verfahren noch nicht abgeschlossen, ein Programm steht noch nicht fest. Herr Körner fügt hinzu, dass der BA sich auch beim Fest einbringen wollte und ebenfalls keine Rückmeldung (Absage) vom Baureferat erhalten habe.
- III: Freut sich, dass die Stadt Graffiti-Schmierereien an Mauern mittels Sandstrahlern entfernt. Zudem teilt er mit, dass er die Idee eines „Klenzestegs“ über die Isar nicht befürwortet. (→ Hinweis auf die geplante Einwohnerversammlung)
- IV: Informiert, dass das Kino Open-Air im Viehhof aufgrund des bisher schlechten Wetters um sieben Tage verlängert wurde.
- V: Fragt nach, ob es am vergangenen Wochenende eine Veranstaltung auf der Theresienwiese oder in der Umgebung gab. (→ Hinweis der Polizei, dass es sich dabei um das „Oben Ohne“ Fest im Bavariapark gehandelt hat)

III. **Berichte der Unterausschüsse und Beschlussfassung über Anträge und Beschlussempfehlungen**

A. **Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales**

1. **Anträge**

- 1.1 Zukunftspläne der LHM bzgl. des Turnhallen-Gebäudes in der Auenstraße
*Der UA stellt eine Anfrage an die Verwaltung, um die Zukunftspläne zu erfahren.
Mit der Bitte um Antwort in den nächsten 3 Monaten.*

einstimmig zugestimmt

- 1.2 Beteiligung der LHM an der Versteigerung von Miethäusern
*Herr Metzger: Es geht im Wesentlichen um Zwangsversteigerungen.
Herr Körner: Stadt kann nicht verpflichtet werden. Für derartige Aktivitäten gibt es auch keinen Etat.*

mehrheitlich abgelehnt

2. **Entscheidungen**

- 2.1 BA-Budget: 10-Jahres-Feier des EineWeltHaus am 09.07.2011

mehrheitlich zugestimmt

3. **Anhörungen**

- 3.1 Keine Frist für Budgetanträge bis 1.000€ - BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02822 des BA 5
*Herr Zimmer: Frist wurde eingeführt, damit sich der BA rechtzeitig mit Anträgen befassen kann.
Herr Wolfrum: 1.000,- €-Grenze ist willkürlich. Vorlaufzeit von 6 Wochen kann erwartet werden,
Finanzierung muss im Vorfeld geplant sein, BA soll nicht „Notnagel“ sein.
Herr Metzger: Frist ist eine Soll-Vorschrift, der BA sollte aber darüber entscheiden (generell),
keine Vorauswahl durch Verwaltung.
Frau Bidjanbeg: Es soll eine direkt Info an den BA geben, bei jedem Antrag, der eingeht.*

Beschlussempfehlung:

Die derzeitige Regelung soll beibehalten werden, Anträge sollen direkt nach Eingang an den BA weitergeleitet werden (ohne Vorauswahl).

mehrheitlich zugestimmt

- 3.2 Stadtjugendamt / Förderung freier Träger Projekt: Nachbarschaft Westermühlbach
einstimmig zugestimmt

4. **Unterrichtungen (siehe Beiblatt)**

5.1 **Sonstiges**

Siehe UA-Protokoll

5.2 Berichte der Beauftragten

- Frau Bidjanbeg: - Am 20.09. findet im KuBu das Fest zum Weltkindertag statt (mit Kinder-Einwohnerversammlung), ab 16.00 Uhr
- Vom 26.07. - 28.09. findet im PlanTreff (Blumenstr. 31) die Ausstellung „Münchner Schulwettbewerb zur Stadtentwicklung“ statt
 - Der Kreisjugendring München hat ein Treffen zum Thema „Jugendpartizipation“ veranstaltet, hier sollen verschiedene Institutionen miteinander verknüpft werden
 - Bezüglich des Bolzplatzes der Glockenbachwerkstatt gibt es Rückmeldung von der städt. Kinder- und Jugendbeauftragten, diese war über den Sachverhalt bislang nicht informiert

Herr Körner: Das Fest „Canto Migrando“ war ein großer Erfolg und hatte viele Besucher

Frau Wolf-Schneider: Informiert über das Projekt „Laut gegen Brautöne“

Herr Miklosy: Das Gärtnerplatzfest war trotz schlechtem Wetter auch erfolgreich

B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen

1. Anträge

2. Entscheidungen

3. Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

- 3.1.1 Maistr. 43-47: Umbau, Generalsanierung (EiIE)
- 3.1.2 Bavariaring 33: Dachausbau, Sanierung (EiIE)
- 3.1.3 Lindwurmstr. 123: Modernisierung, Sanierung, Umgestaltung (EiIE)
- 3.1.4 Tumblingerstr. 17: Umbau, Renovierung, Anbau von Balkonen, Nutzungsänderung (EiIE)
- 3.1.5 Landwehrstr. 64a: Teilabbruch, Neubau (EiIE)
- 3.1.6 Fraunhoferstr. 33-35: Errichtung RGB und Tiefgarage (EiIE)
- 3.1.7 Paul-Heyse-Str. 17: DG-Ausbau (EiIE)
- 3.1.8 Lindwurmstr. 139a: Anbau Balkone und Vollwärmeschutz (EiIE)
- 3.1.9 Augsburgerstr. 14: Nutzungsänderung, Anbau eines Verbindungsgangs (EiIE)
- 3.1.10 Landwehrstr. 21: Nutzungsänderung (EiIE)
- 3.1.11 St.-Paul-Str. 1a: Umbau und Aufstockung RGB

UA: Das Vorhaben liegt im Erhaltungssatzungsgebiet, daher sind Balkon und Loggia zu groß.

Beschlussempfehlung:
gemäß UA

einstimmig zugestimmt

- 3.1.12 Landwehrstr. 79: Neubau RGB

einstimmig zugestimmt

- ~~3.1.13~~ Pestalozzistr. 2: Entfällt, da Stadtbezirk 1

- 3.1.14 Schillerstr. 41: Umbau Verwaltungsgebäude zu Wohnbau
UA: Der Spielplatz ist zu klein und hat aufgrund seiner Lage auf der Nordseite zu wenig Licht/Sonne. Eine Möglichkeit wäre die Verlagerung der Fahrradabstellanlage vom südlichen Hof an eine andere Stelle hin und die Verlagerung des Spielplatzes dorthin oder die Nutzung einer Dachterrasse für einen Spielplatz.

Beschlussempfehlung:
gemäß UA

einstimmig zugestimmt

- 3.1.15 Sonnenstr. 22: Nutzungsänderung von Laden und Kellerräumen in zwei Spielhallen
UA: Der Abstand der Spielhalle zu den nächsten Spielhallen ist nicht ausreichend. Spieler haben nicht genügend Bedenkzeit, bevor sie die nächste Spielhalle betreten.

Herr Neumann: Die übliche Formulierung „Der Versorgungsgrad an Spielhallen in diesem Bereich ist überproportional und bei Weitem gedeckt. Jede zusätzliche Spielhalle verschärft diesen Zustand. Die Nutzung lässt auch eine Abwertung des

gesamten Viertels befürchten. Der BA 2 lehnt deshalb jede zusätzliche Spielhallenkonzession ab.“ soll in der Stellungnahme ergänzt werden.

Beschlussempfehlung:
gemäß UA plus Zusatz (s.o.)

einstimmig zugestimmt

3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten

3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen

3.3.1 Freizeitsport auf der Theresienwiese (Siehe TOP C 1.2)

3.3.2 Gemeinsame Einwohnerversammlung BA 2 und BA 5 zum Klenzesteg

PLENUMSBESCHLUSS

Herr Wolfrum: Es gibt bisher keine über die Beschlussvorlage hinausgehenden Informationen. Fraglich ist somit, ob eine Einwohnerversammlung zum jetzigen Zeitpunkt sinnvoll ist, da man den Bürger nicht viel mitteilen kann.

Herr Bickelbacher: Einwohnerversammlung eher nach dem Wettbewerb, wenn die Entwürfe fest stehen. Der BA 2 sollte sich aber dem BA 5 nicht verschließen.

Herr Beyer: Es kann nie falsch sein, die Bürger frühzeitig einzubinden bzw. zu informieren.

Herr Schiermeier: Ein positives Beispiel war die Veranstaltung zum Isarplan, hier wurden Bürgerwünsche auch gehört und eingebunden. Es kann den Wettbewerb verbessern.

Herr Wolfrum: Beim Isarplan gab es auch keine Veranstaltung vor dem Wettbewerb. Fraglich ist auch, wie weit eingeladen wird. Hier müsse mindestens die gesamte Isarvorstadt eingeladen werden, da der Steg eine weitreichende Bedeutung hat.

Herr Miklosy: Im Falle der Zustimmung sollte es zeitnah Gespräche zwischen den Vorsitzenden oder den Vorständen geben. Terminvorschlag des BA 2 wäre wohl die 2.-3. Oktoberwoche. Weiterleitung und Kontaktaufnahme zur Vs. BA 5, A. Dietz-Will

Beschlussempfehlung:
Zustimmung zur Durchführung einer Einwohnerversammlung

mehrheitlich zugestimmt

3.3.3 Grasserstr.: Werbeanlage "City-Light-Poster"

UA: Diese Art von Werbeanlagen in der Innenstadt wird generell abgelehnt, insbesondere neben der denkmalgeschützten Hackerbrücke. Zudem wird auf die Zusage verwiesen, dass es keine weiteren Werbetafeln geben wird.

Beschlussempfehlung:
gemäß UA

einstimmig zugestimmt

3.3.4 Sanierung des Straßenbelags in der Holzstraße sowie Am Glockenbach
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 00039

UA: In dem Schreiben werden die Kosten für verschiedene Varianten der Straßensanierung am Glockenbach benannt. Die Kosten betragen für

<i>- einen provisorischer Asphaltüberzug</i>	<i>EUR 170.000</i>
<i>- eine dauerhafte Asphaltdecke</i>	<i>EUR 410.000</i>
<i>- eine Wiederherstellung Großsteinpflaster</i>	<i>EUR 530.000</i>

Die letzten beiden Varianten fallen als dauerhafte Lösungen unter die Straßenausbaubeitragssatzung, d.h. die Grundstückseigentümer müssen mitfinanzieren.

Entsprechend unserem Beschluss von 2008 sprechen wir uns für die Variante mit Großsteinpflaster aus.

Beschlussempfehlung:
gemäß UA

einstimmig zugestimmt

4. Unterrichtungen (siehe Beiblatt)

- 5.1 **Sonstiges**
Siehe UA-Protokoll
- 5.2 **Berichte der Beauftragten**

C Bereich Unterausschuss KVR-Angelegenheiten

1. Anträge

- 1.1 Bündnis 90 - Grüne/RoLi: Verbesserung der Situation für Fußgänger und Radfahrer am Isartor / Breiterhof. (mit Weiterleitung an BA 1)
einstimmig zugestimmt
- 1.2 SPD: Freizeitnutzung der Theresienwiese
Der BA wartet auf Vorschläge der Verwaltung.
einstimmig zugestimmt
- 1.3 UA: Errichtung einer Achtungsampel für Fußgänger am Baldeplatz **PLENUMSBESCHLUSS**
Herr Bickelbacher: Denkbar wäre auch ein blinkendes Signal für Fahrzeuge, die aus der Auenstraße in Richtung Kapuzinerstraße abbiegen wollen.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung zum geänderten Antrag (s.o.)

mehrheitlich zugestimmt

2. Entscheidungen

2.1 Gaststättenangelegenheiten

- 2.1.1 Auenstr. 100 (Bistro Pandora): Erweiterung Freischankfläche
UA: Der Parkscheinautomat muss frei zugänglich bleiben.
Beschlussempfehlung:
gemäß UA
einstimmig zugestimmt
- 2.1.2 Klenzestr. 36 (Backspielhaus): Erweiterung Freischankfläche
einstimmig zugestimmt
- 2.1.3 Paul-Heyse-Str. 17 (Panino piú): Genehmigung Freischankfläche
UA: Keine Stimbestuhlung; es wird erneut auf die Gefährdung durch den vorbeiführenden Radweg hingewiesen.
Beschlussempfehlung:
gemäß UA
einstimmig zugestimmt

- 2.1.4 Rumfordstr. 32 (Cafe Rumford): Erweiterung Freischankfläche **PLENUMSBESCHLUSS**

einstimmig zugestimmt

2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

- 2.2.1 Rumfordstr. 18 (Trödeloase): Aufstellung einer Warenstellage
einstimmig zugestimmt
- 2.2.2 Baldestr. 21 (Schlecker): Antrag für Warenstellage
einstimmig zugestimmt
- 2.2.3 Lindwurmstr. 95 (Kaisers Tengelmann): Antrag für Warenstellage
UA: Es wird eine strenge Einhaltung der 55cm wegen des U-Bahnaufgangs und des Radwegs gefordert.

Beschlussempfehlung:

gemäß UA

einstimmig zugestimmt

2.3 Sonstige Entscheidungen

3.1 Veranstaltungen

- 3.1.1 Lange Nacht der Museen (Filmvorführungen) am Alten Südfriedhof am 15.10.2011
einstimmig zugestimmt

- 3.1.2 Änderung: Straßenfest 1. Italienische Nacht auf dem Stephansplatz am 06.08.2011
UA: Musik (ital. Schlager) nur bis 22.00Uhr; Veranstaltungsende 23.00h; der UA wünscht diese Veranstaltung als nur einmalig.

Beschlussempfehlung:
gemäß UA

einstimmig zugestimmt

- 3.1.3 Hans-Sachs-Straßenfest am 20.08.2011, Nachtrag zur Anhörung vom 03.06.2011
PLENUMSBESCHLUSS
wurde bereits in der vergangenen Sitzung beschlossen, keine Änderung gewünscht

3.2 Verkehr

- 3.2.1 Austausch LZA Erhardtstraße/Kohlstraße

Herr Bickelbacher: Hier ist der Isarradweg betroffen. Es soll geprüft werden, ob man nur die Fußgänger beampeln kann, damit Radfahrer nicht stehen bleiben müssen.

Beschlussempfehlung:

Prüfauftrag, ob nur die Fußgänger beampelt werden können

einstimmig zugestimmt

- 3.2.2 Hotelanfahrtszone Schwanthalerstr. 20

einstimmig zugestimmt

- 3.2.3 Anfahrtszone für Münchner Tafel, Isartalstraße **PLENUMSBESCHLUSS**
einstimmig zugestimmt

- 3.2.4 N Hotelanfahrtszone Schwanthalerstr. 63 **PLENUMSBESCHLUSS**
einstimmig zugestimmt

- 3.2.5 N Ladezone Reichenbachstr. 39 **PLENUMSBESCHLUSS**
Der Parkdruck in diesem Bereich des Stadtviertels ist enorm, weil wenige Häuser über eigene Tiefgaragen verfügen. Deshalb müssen möglichst viele Parkplätze für die Wohnbevölkerung erhalten bleiben. Es ist auch möglichst keine Bevorzugung von einzelnen Geschäften mit „eigenen“ Ladezonen zu befürworten.

einstimmig abgelehnt

- 3.2.6 N Geänderte Haltestellenbereiche der Nachtbuslinien N40 und N41 der Haltestelle „Karlsplatz/Stachus“ **PLENUMSBESCHLUSS**
Aus dem BA 2 wird eine Befürwortung empfohlen, BA 1 ist ebenfalls informiert.
einstimmig zugestimmt

3.3 Sonstiges

4. Unterrichtungen (siehe Beiblatt)

Herr Wolfrum zu 4.10: Es soll beim Referat nachgefragt werden, was dort für Ideen zur Lösung des Problems vorgeschlagen werden. Die Situation sei so jedenfalls nicht hinzunehmen.

Beschlussempfehlung:

Nachfrage beim Referat

einstimmig zugestimmt

- 5.1 **Sonstiges**
Siehe UA-Protokoll

D BA-Angelegenheiten

1. Termine:

Sitzungstermine im August 2011

Sitzung des UA Planen und Bauen: entfällt

Sitzung des UA KVR-Angelegenheiten: entfällt

Sitzung UA Kultur, Jugend, Soziales: entfällt

Vorstandssitzung: entfällt

nächste BA-Sitzung: 30.08.2011 (FERIENSENAT)

nächste Bürgerversammlung: 17.11.2011

2. Veranstaltungen

- 2.1 Oktoberfest 2011: am 20.09.2011, ab 18.30 Uhr
Treffpunkt am Service Zentrum (Oide Wiesn)

3. Sonstiges / Verschiedenes

- 3.1 Bildung Feriensenat

Vorsitz: Herr Miklosy (Vertreter: Herr Körner)

SPD: Herr Körner, Frau Bidjanbegn (Vertretung gem. Vertretung im UA)

CSU: Herr Zöttl, Herr Wolfrum (Vertretung gem. Vertretung im UA)

Grüne/RoLi: Frau Haas, Herr Zimmer, Herr Miklosy (Vertretung gem. Vertretung im UA)

Termin: 30.08.2011 – 19.00 Uhr – in der BA-Geschäftsstelle Mitte

einstimmig zugestimmt

- 3.2 Veröffentlichung von Protokollen der öffentlichen BA-Sitzung im RIS – Internet

Herr Wolfrum: BA-Mitglieder haben öffentliche Ämter und sind sich dessen bewusst.

Die politische Meinung muss für die Bürger erkennbar sein.

Frau Bidjanbeg: Die Bürgerinteressen sollten jedoch gewahrt werden, daher sollen deren Namen herausgestrichen werden.

Herr Körner/Herr Zöttl: Die parteipolitische Diskussion darf nicht anonymisiert werden.

Beschlussempfehlung:

Der BA spricht sich für die Veröffentlichung der Protokolle aus.

Die Bürger werden dabei anonymisiert, BA-Mitglieder werden namentlich genannt.

einstimmig zugestimmt

- 3.3 Termin für die BV 2012
Donnerstag, 15. November 2012

einstimmig zugestimmt

E Nichtöffentlicher Teil

München, den 27.07.2011

gez.

Alexander Miklosy

Vorsitzender des BA 2

- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -